

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechische Republik		
Gasthochschule	Masarykova univerzita		
Aufenthalt	von:	06.09.2012	bis: 08.02.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Ein Auslandssemester ist ein interessantes und erfahrungsreiches Erlebnis. Es fordert die soziale Kompetenz und steigert die interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten. Ich habe die letzten fünf Monate in Brunn verbracht, wo ich sehr viele schöne und prägnante Erfahrungen gemacht habe. Dort studierte ich an der Fakultät der Pädagogik Anglistik und Amerikanistik, und besuchte viele interessante Vorlesungen und Seminare. In dem folgenden Bericht, beschreibe ich die wichtigsten Aspekte meines Auslandssemesters, die Vorbereitung der Reise, mein alltägliches Leben in Tschechischer Republik, und in der Zusammenfassung beschreibe ich die guten und die schlechten Seiten meines Aufenthalts in Brunn.

Die Vorbereitung für das Auslandssemester war umfangreich und langfristig. Ich habe mich bei drei Gasthochschulen beworben, die mich interessiert haben. Die Universität in Brunn fand ich von Anfang an sehr bemerkenswert, weil ich das Kursangebot anspruchsvoll und interessant fand, was ich auch in meinem Motivationsschreiben ausführlich beschrieben habe. Ein weiterer Grund für mein Interesse an diesem Ort war die Stadt selbst, die eine reiche Kultur und Geschichte hat. Ich fand es sehr wichtig, über die Universität und über Brunn mich allgemein zu erkundigen, um mein Ankommen dort leichter zu gestalten. Leider habe ich den Sprachkurs vor dem Semesteranfang nicht besucht, was ich später bereut habe.

Es war wichtig die Unterkunft zu wählen und für diese im Voraus zu bezahlen. Ich könnte zwischen zwei Wohnheimen entscheiden, wo die Studenten auch aussuchen könnten, ob sie ein Zimmer mit einem Nachbar teilen, oder ein Einzelzimmer beziehen. Beide Unterkünfte waren preiswert und befanden sich in der Nähe von Sportplätzen, Geschäften und Haltestellen. Mein Wohnheim befand sich im Komárov, was ich ein wenig nachteilhaft empfunden habe, denn das Stadtzentrum und die Universitätsgebäude relativ weit entfernt von dieser Wohngegend waren.

Weil manche Kurse in meinem Studienplan sich überschneiden haben, müsste ich mich auch für andere Seminare und Vorlesungen entscheiden. Diese Änderung habe ich nicht bereut, weil ich mit meiner endgültigen Kursauswahl zufrieden war. Alle Kursleiter waren extrem kompetent und könnten einen tieferen Einblick in die Themen verschaffen. Bei jedem Seminar gab es eine lebendige und interessante Diskussion. Die Studenten könnten nach dem Unterricht die nicht ausgesprochenen Gedanken und Ideen auf dem Forum der Universitätsseite im Internet präsentieren. Bei zwei Seminaren war ein mündlicher Vortrag die Prüfungsleistung, bei einem anderen Seminar müsste man einen Essay schreiben, um zu der Prüfung, die aus einer Klausur bestand, zugelassen zu werden. Im Laufe des Semesters besuchte ich den tschechischen Sprachkurs, der für Alltagssituationen sich als nützlich bewies.

Ein wichtiger Teil des Universitätslebens stellt der Internationale Studentenclub (International Students Club) dar. Er organisiert Ausflüge nach verschiedenen europäischen Städten und veranstaltet viele Studentenpartys. Jede Woche findet eine Länderpräsentation statt, bei welchem die Gruppen von ausländischen Studenten eine Möglichkeit haben über ihre Heimat, Kultur und Tradition zu berichten. Es ist eine Chance neue Leute kennen zu lernen und Neues über fremde Kulturen zu erfahren. Eine andere Möglichkeit neue Freunde zu finden sind die verschiedenen

Freizeitaktivitäten, die von der Universität angeboten werden. Darunter fallen auch die vielen Sportvereine. Wenn die gewünschte Sportart nicht in dem Angebot ist, wie es in meinem Fall war, ist es immer noch möglich einen passenden Verein in der Stadt zu finden.

Zu anderen positiven Aspekten meines Aufenthalts in Brünn zähle ich die freiwillige Hilfe von Tutoren, die die ankommenden Studenten auf dem Bahnhof treffen und zu der Unterkunft begleiten können. Ein anderer Vorteil ist die geografische Lage von Brünn. Die zweitgrößte Stadt der Tschechischen Republik befindet sich auf einem Ort, der sehr günstig für das Unternehmen von Reisen in solche europäische Städte wie Prag, Bratislava und Wien ist. Es ist eine Möglichkeit Menschen aus der ganzen Welt zu treffen und ihre Meinung über die europäische Bildung, Kultur und Tradition zu erfahren. Ich hatte Glück Studenten aus Ägypten, Indien, Belgien, Kasachstan, Kanada und Vereinigten Staaten kennen zu lernen. Zu den negativen Aspekten kann ich nur die weite Entfernung des Studentenwohnheims in Komárov zählen. Im Ganzen ist das Studium an der Masaryk Universität sehr empfehlenswert.